

Was sind Mikrowellen?

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 9. Juli 2016, 12:45 Uhr (Quel Itext anzeigen)

OE3WOG (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 20. Februar 2024, 11:47 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE8FNK (Diskussion | Beiträge)

(update frequenzen)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

(8 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:
[[Kategorie:Mikrowelle]]
+ *''' Was sind eigentlich Mikrowellen?'''
+ *''' Mikrowellen im Amateurfunk?''''



Mikrowellen sind elektromagnetische Wellen die als Gleichung beschrieben werden können. Der Begriff "Mikro" leitet sich davon ab dass die Wellenlänge extrem kurz ist. Zum Vergleich: UKW Radio mit der Frequenz von 100 MHz entspricht einer Wellenlänge von 3 Meter. 300 MHz entsprechen einer Wellenlänge von 1 Meter. Diese Wellenlängen sind sind im Vergleich zur Mikrowelle eher lang. Üblicherweise wird der Frequenzbereich beginnend ab 1000 MHz (1 Gigahertz/1 GHz) bis zu 300 GHz als Mikrowellenbereich bezeichnet. Das entspricht Wellenlängen von 30 cm bis hin zu 1 mm.

*'''Typische Industrielle Anwendung von *'''Typische Industrielle Anwendung von Mikrowellen:" Mikrowellen:" Richtfunkverbindungen Richtfunkverbindungen Zeile 33: Zeile 32: 3 MHz bis 30 MHz HF Bereich (KW) 3 MHz bis 30 MHz HF Bereich (KW) 30 MHz bis 300 MHz VHF Bereich (UKW) 30 MHz bis 300 MHz VHF Bereich (UKW) 300 MHz bis 3 GHz UHF Bereich (**UKW**) 300 MHz bis 3 GHz UHF Bereich (**UHF**) 3 GHz bis 30 GHz SHF Bereich (Mikrow 3 GHz bis 30 GHz SHF Bereich (**SHF**) elle) 30 GHz bis 300 GHz EHF Bereich (Mikro 30 GHz bis 300 GHz EHF Bereich (**EHF**) welle) Zeile 41: Zeile 40:



-	*'''Für den Amateurfunk stehen im Mikrowellenbereich folgende Frequenzbänder zur Verfügung:'''	+	*'''Für den Amateurfunk stehen im Mikrowellenbereich folgende Frequenzbänder zur Verfügung:'''
_	[[Bild:erdefunkstelle_raisting_1. jpg framed right Erdefunkstelle]]	+	[[Bild:erdefunkstelle_raisting_1. ipg framed right Erdefunkstelle verweis= Special:FilePath /erdefunkstelle_raisting_1.jpg]]
-	9 cm band 3,400 GHz bis 3, <mark>475</mark> GHz (S)	+	23 cm band 1,240 GHz bis 1,300 GHz (S)
		+	13 cm band 2,304 GHz bis 2,310 GHz (S)
		+	13 cm band 2,320 GHz bis 2,322 GHz (S)
		+	13 cm band 2,400 GHz bis 2,450 GHz (S)
		+	9 cm band 3,400 GHz bis 3, 410 GHz (S)
	6 cm band 5,650 GHz bis 5,850 GHz (S)		6 cm band 5,650 GHz bis 5,850 GHz (S)
	3 cm band 10,368 GHz bis 10,370 GHz (S)		3 cm band 10,368 GHz bis 10,370 GHz (S)
		+	3 cm band 10,400 GHz bis 10,450 GHz (S)
	1,2cm band 24,000 GHz bis 24,050 GHz (P)		1,2cm band 24,000 GHz bis 24,050 GHz (P)
-	6 mm band 47,000 GHz bis 47,200 GHz (Pex)	+	6 mm band 47,000 GHz bis 47,200 GHz(Pex)
	4 mm band 76,000 GHz bis 77,500 GHz (S)		4 mm band 76,000 GHz bis 77,500 GHz (S)
	4 mm band 77,500 GHz bis 78,000 GHz (P)		4 mm band 77,500 GHz bis 78,000 GHz (P)
Ze	ile 82:	Ze	eile 86:



[[Die Geschichte der Elektromagnetischen Wellen]]		[[Die Geschichte der Elektromagnetischen Wellen]]
	+	
	+	[[Testseite]]

Aktuelle Version vom 20. Februar 2024, 11:47 Uhr

- Was sind eigentlich Mikrowellen?
- Mikrowellen im Amateurfunk?'

Mikrowellen sind elektromagnetische Wellen die als Gleichung beschrieben werden können. Der Begriff "Mikro" leitet sich davon ab dass die Wellenlänge extrem kurz ist. Zum Vergleich: UKW Radio mit der Frequenz von 100 MHz entspricht einer Wellenlänge von 3 Meter. 300 MHz entsprechen einer Wellenlänge von 1 Meter. Diese Wellenlängen sind sind im Vergleich zur Mikrowelle eher lang. Üblicherweise wird der Frequenzbereich beginnend ab 1000 MHz (1 Gigahertz/1 GHz) bis zu 300 GHz als Mikrowellenbereich bezeichnet. Das entspricht Wellenlängen von 30 cm bis hin zu 1 mm.

Typische Industrielle Anwendung von Mikrowellen:

Richtfunkverbindungen Radar Satelliten Übertragungsstrecken WLAN Sensoren Medizin Radioastronomie Mikrowellenherd Strahlenwaffe

Eine präzise Zuordnung und Abgrenzung ist nicht zu 100% möglich, z.B. wurde Radar (Radio Aircraft Detection and Ranging) bereits im Kurzwellenband (russian woodpecker) bzw. auch im Frequenzbereich von 800 bis 900 MHz eingesetzt. Während die meisten Anwendungen in klassischer Weise hauptsächlich mit Nachrichtentechnik zu tun haben fällt z. B. der Mikrowellenherd eher nicht unter diese Kategorie. Auch Mobiltelefone die im Frequenzbereich von 1880 MHz (GSM) bzw. 2200 MHz (UMTS) arbeiten, sind auch nicht wirklich der Mikrowelle zuzuordnen.

Im Amateurfunk verwenden wir Mikrowellen ausschließlich zur Übermittlung von Sprache, Daten oder Bildern ohne kommerziellen Anspruch. Die Nutzung ist dabei ähnlich wie die auf UKW bzw. UHF. Der wesentliche Unterschied zwischen UKW/UHF und der Mikrowelle besteht in den unterschiedlichen Ausbreitungsbedingungen und in den mechanischen Abmessungen der aktiven Module, Geräte, Antennen und HF-Leitungen und im Wegfall der klasssischen mobilen Anwendungen via Umsetzer oder Repeater.



Einteilung und Benennung der Frequenzbereiche:

3 MHz bis 30 MHz HF
Bereich (KW)
30 MHz bis 300 MHz VHF
Bereich (UKW)
300 MHz bis 3 GHz UHF
Bereich (UHF)
3 GHz bis 30 GHz SHF
Bereich (SHF)



30 GHz bis 300 GHz EHF Bereich (EHF)

über 300 GHz (Terahertz Bereich) beginnt der Infrarote Bereich mit dem Übergang zum sichtbaren Licht.(d.h. der Übergang von der Hertzschen Welle zur Infrarotstrahlung) In diesem Bereich wird die Frequenz nicht mehr in Hertz sondern als Wellenlänge in nano-Meter (nm) angegeben. Die Erzeugung solcher extrem kurzen Wellen erfolgt direkt durch eine Licht Quelle, z.B. einem Laser der auch gleich das

Sendemodul darstellt und das Ausgangssignal direkt auf der gewünschten Wellenlänge erzeugt. Weiters verwendet man in diesem Bereich keine elektrisch erregten Antennen, sondern optische Systeme bzw. Linsen. Der eigentliche Mikrowellenbereich erstreckt sich daher auf den Frequenzbereich von 3 GHz bis 300 GHz.

Für den Amateurfunk stehen im Mikrowellenbereich folgende Frequenzbänder zur Verfügung:

Datei:erdefunkstelle 23 cm band 1,240 GHz bis 1,300 GHz (S) raisting 1.jpg 13 cm band 2,304 2,310 GHz GHz bis 13 cm band 2,320 2,322 GHz GHz bis Erdefunkstelle 13 cm band 2,400 2,450 GHz GHz bis GHz bis 9 cm 3,400 band 3,410 GHz 5,650 GHz bis 6 cm band 5,850 GHz 10,368 GHz bis 3 cm 10,370 GHz band (S) GHz bis 3 band 10,400 10,450 GHz cm 24,000 1,2cm band GHz bis 24,050 GHz (P) 47,000 47,200 GHz(Pex) 6 mm band GHz bis 76,000 77,500 GHz (S) 4 mm band GHz bis 4 band 77,500 GHz bis 78,000 GHz (P) mm 122,250 2 band GHz bis 123,000 GHz (S) mm 136,000 GHz (P) 2 band 134,000 GHz bis mm 248,000 GHz (S) 1 mm band 241,000 GHz bis mm band 248,000 GHz bis 250,000 GHZ (P)



Bem.: Von November 2008 bis Ende Dezember 2011 durften in Österreich Inhaber der Lizenzklasse 1, Aussendungen auf Frequenzen über 275GHz auf sekundärer Basis durchführen.

- (S) dem Amateurfunk auf sekundärer Basis zugewiesen
- (P) dem Amateurfunk auf primärer Basis zugewiesen
- (Pex) dem Amateurfunk exklusiv zugewiesen

Die Mikrowellenbänder sind seit Jahren einer permanenten Begehrlichkeit ausgesetzt. Militär, Staat (Regulator), Industrie und auch Funkamateure sind ständig bemüht weitere Frequenzsegmente der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Frequenzresourcen zur alleinigen Nutzung zugeteilt zu bekommen. Noch nie war es für den Amateurfunk so wichtig die im Mikrowellenbereich zugeteilten Frequenzabschnitte zu (be)nutzen und abzusichern.

"Use it or lose it"!!

Text von OE4WOG

Zurück zu Einleitung Mikrowelle

Die Entwicklung der Mikrowelle im Amateurfunk

Die Geschichte der Elektromagnetischen Wellen

Testseite